

20500**Polizeibehörde**
**Anlage 1
(Vordrucksatz 3-fach)**

Vorderseite Bl. 1-3 gleichlautend.

Rechnungsbeleg

Ort, Datum

Kennzeichnung:

Blatt 1 Rechnungsbeleg

Blatt 2 Aktenbeleg

Blatt 3 Beleg Ermittlungsakte

Entschädigung von Zeugen

gemäß § 163a Abs. 5 stop, § 10 Abs. 5 PolG NW bzw. § 59 OWiG oder § 26 Abs. 3 VwVfG NW in Verbindung mit dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (ZSEG)

Name, Vorname der Zeugin/des Zeugen	
z. Z. ausgeübter Beruf	
PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.	
Vorladung vom (Datum)	für (Tag und Uhrzeit der Vernehmung) in (Ort)
Ermittlungssache/Aktenzeichen/Tgb.-Nr.	
Antritt der Reise (Datum/Uhrzeit/Ort)	Vernehmung von – bis (Uhrzeit)
Voraussichtl. Ende der Rückreise (Datum/Uhrzeit)	
<p>bitte um</p> <p><input type="checkbox"/> Überweisung</p> <p><input type="checkbox"/> an meine Anschrift</p> <p><input type="checkbox"/> auf das Konto Nr.: bei BLZ</p> <p><input type="checkbox"/> Barzahlung soweit möglich</p>	
Für die Richtigkeit der Anlagen: Antragstellerin/Antragsteller	Vernehmungsbeamtin/Vernehmungsbeamter

Dienststelle

Die sachliche Richtigkeit wird bescheinigt.

Datum/Unterschrift

Urschriftlich**V III****mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt.**

Kostenrechnung				€
a)	Entschädigung (Verdienstausfall)			
	gem. § 2 Abs. 2 ZSEG.....	Std. zu	€	
	(Bescheinigung der Arbeitgeberin oder des Arbeitsgebers)			
	gem. § 2 Abs. 3 ZSEG.....	Std. zu	€	
b)	Fahrkosten gem. § 9 Abs. 2 ZSEG	Rückfahrkarte.....	€	
		Bus/Straßenbahn.....	€	
c)	Wegegeld gem. § 9 Abs. 2 ZSEG	2x km x + € =	€ =	
d)	Sonstiger Aufwand gem. §§ 10, 11 ZSEG..... Begründung			
Rechnerisch richtig:		Summe		
		Auszahlungsbetrag		

2005

Anlage 1

Anlage 1

Nur bei Barzahlung aus dem Handvorschuß

Dienststelle	Ort, Datum
<hr/>	
Die sachliche Richtigkeit wird bescheinigt. Die Entschädigung ist bar aus dem Handvorschuß zu zahlen.	
Dienststellenleiterin/Dienststellenleiter	
<hr/>	
Quittung	
Den Betrag von _____ € habe ich erhalten.	Antragstellerin/Antragsteller
<hr/>	

Nur bei **Zahlung** durch die Kasse

Anweisende Dienststelle				
		Auszahlungs- Anordnung		
		Annahme-		
		Buchungsstelle: Kapital _____ Titel _____		
		Haushaltsjahr _____		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> HÜL: S.: _____ /Nr.: _____ </div>				
Auf Grund umstehender Kostenberechnungen wird an die Antragstellerin/ den Antragsteller von der Antragstellerin/dem Antragsteller				
_____ kasse _____ €				
auszuzahlen – anzunehmen – und – durch Absetzen von der Ausgabe – zu buchen.				
		Sachlich richtig	zugleich	Im Auftrag
Ort, Datum	Unterschrift		Unterschrift	
Eingangsstempel, Prüf- und Bearbeitungsvermerke)	(Bescheinigung der Kasse über die unbare Auszahlung)			
		Ort, Datum	Unterschrift	
Betrag erhalten: _____				

2005**Anlage 1**
Rückseite zu Blatt 2

Polizeibehörde

Ort, Datum

Dienststelle

1. Die Zeugenentschädigung in Höhe von _____ €
- wurde bar aus dem Handvorschuss der _____ gezahlt -
- ist durch Auszahlungsanforderung zu zahlen. -*)
2. HÜL S. _____ Nr. _____
3. Mitteilung zu den Ermittlungsakten
4. Z. d. A.

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

2005
Anlage 1
Rückseite zu Blatt 3

Polizeibehörde

Ort, Datum

An

Betr.: Auslagen der Polizei

im Ermittlungsverfahren gegen

wegen

Aktenzeichen

ist nach umstehender Berechnung der Betrag von _____ € an die Zeugin/den Zeugen ausgezahlt worden.

Um Berücksichtigung bei der Kostenberechnung wird gebeten.

Im Auftrag